

**Oberstaatsanwaltschaft  
Innsbruck**1 Jv 2956-26/18s

(Bitte in allen Eingaben anführen)

Innsbruck, am 28.01.2019

Maximilianstraße 4  
6020 Innsbruck

Telefon: +43 5 76014-3420

Telefax: +43 5 76014-342529

e-mail:

[ostainnsbruck.leitung@justiz.gv.at](mailto:ostainnsbruck.leitung@justiz.gv.at)Sachbearbeiterin: AAss Elisa Müller  
Klappe: 342514Personenbezogene Ausdrücke in diesem  
Schreiben umfassen Frauen und Männer  
gleichermaßen.

Wird dem  
Bundesministerium für Verfassung,  
Reformen, Deregulierung und Justiz  
Museumstraße 7  
1070 Wien

**Betrifft:      Gerichtsorganisationsgesetz**  
**Entwurf einer Novelle, mit der das GOG, das GebAG, das SDG und**  
**das BVwGG geändert werden sollen**

mit Beziehung auf den Erlass vom 20. Dezember 2018, Zl. BMVRDJ-Pr350.90/0005-III 6/2018, wird die Stellungnahme der Staatsanwaltschaft Feldkirch vorgelegt.

Die Leiterin der Oberstaatsanwaltschaft

Dr. Brigitte LODERBAUER

Elektronische Ausfertigung  
Gem. § 79 GOG



REPUBLIK ÖSTERREICH  
STAATSANWALTSCHAFT FELDKIRCH

Feldkirch, am 25.1.2019

928-001 Jv 1254-26/18y

(Bitte in allen Eingaben anführen)

Schillerstraße 1  
6800 Feldkirch

Tel.: +43 (0)5 76014 343 143

Fax: +43 (0)5 76014 343 290

Sachbearbeiter:

LStA Dr. Wilfried Siegele

An die  
Oberstaatsanwaltschaft  
**6020 Innsbruck**

Betrifft: Entwurf Novelle GOG u.a.

Bezug: Erlass der Oberstaatsanwaltschaft Innsbruck vom 27.12.2018,  
1 Jv 2956-26/18s

Zum obigen Bezug wird folgende Stellungnahme  
erstattet:

Beim Umfang des Personenkreises, der nach § 4  
Abs 1 GOG unter den dort angeführten  
Voraussetzungen keiner Sicherheitskontrolle zu  
unterziehen ist, wäre es zweckmäßig, auch die  
Rechtspraktikanten in die privilegierte Gruppe der  
Passanten eines Gerichtsgebäudes aufzunehmen,  
da auch diese täglich, teils mehrmals, den  
Eingangsbereich passieren müssen.

Was die übrigen Neubestimmungen anlangen,  
bestehen dagegen keine Einwände

Der Leiter der Staatsanwaltschaft